



AfD-Fraktion Lüdenschheid | vorläufig - Postfach 25 02 | 58507 Lüdenschheid

An:
Herrn Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

**Fraktionsgeschäftsstelle
Vorläufig**
Postfach 2502
58507 Lüdenschheid

Telefon 0155 60 99 22 44

E-Mail: info@afd-lennetal.de
www.afd-lennetal.de

Fraktionsvorsitzender
Thomas Staubach

stellv. Fraktionsvorsitzender
Bastian Eichhoff

Fraktionsgeschäftsführer
Damijan Kaufman

Lüdenschheid, den 19.01.2026

Betreff: Anfrage zur Situation im Bereich der Einbruchskriminalität in Lüdenschheid

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die AfD-Fraktion bittet um Beantwortung folgender **Anfrage**:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der spektakuläre Einbruch in eine Sparkassenfiliale Ende Dezember, bei dem die Täter mehrere Sicherheitssysteme überwandern, sich Zugang zum Tresorraum verschafften und zahlreiche Schließfächer ausräumten, hat bundesweit Aufmerksamkeit erregt. Trotz vorhandener Sicherungstechnik gelang es den Tätern offenbar, den Einbruchalarm nicht auszulösen. Die Tat wurde erst mit zeitlicher Verzögerung entdeckt.

Nach Angaben der Ermittlungsbehörden handelt es sich um einen der größten Einbruchskriminalfälle in Nordrhein-Westfalen. Der Tatort wurde versiegelt, umfangreiche Ermittlungen eingeleitet und der betroffene Schließfachbereich blieb bis auf Weiteres geschlossen.

Dieser außergewöhnliche Fall wirft grundlegende Fragen zur Einbruchskriminalität, zu bestehenden Sicherheitsstandards, zu präventiven Maßnahmen sowie zur Rolle kommunaler Akteure auf. Vor diesem Hintergrund besteht ein berechtigtes Interesse des Rates der Stadt Lüdenschheid an einer fundierten und sachlichen Lageeinschätzung zur Einbruchskriminalität im gesamten Stadtgebiet. Die Fraktion der AfD Lüdenschheid bittet die Verwaltung daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Fallzahlen von Wohnungseinbrüchen sowie Einbrüchen in Gewerbe- und öffentliche Gebäude in Lüdenschheid in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren entwickelt (bitte nach Jahren differenziert darstellen)?
2. Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Einbruchdelikten in Lüdenschheid in den letzten fünf Jahren (bitte ebenfalls nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Gibt es räumliche Schwerpunkte mit überdurchschnittlich hoher Einbruchskriminalität im Stadtgebiet, und wenn ja, welche Stadtteile oder Quartiere sind hiervon besonders betroffen?
4. Zu welchen Tages- oder Nachtzeiten werden Einbruchdelikte in Lüdenschheid überwiegend begangen und lassen sich daraus typische Tatmuster ableiten?



**Fraktionsgeschäftsstelle
Vorläufig**

Postfach 2502
58507 Lüdenscheid

Telefon 0155 60 99 22 44

E-Mail: info@afd-lennetal.de
www.afd-lennetal.de

5. Welche Tatmittel und Vorgehensweisen werden nach Kenntnis der Polizei in Lüdenscheid bei Einbruchdelikten am häufigsten festgestellt?
6. In welchem Umfang liegen Erkenntnisse zu organisierten Tätergruppen, Serien- oder Bandenstrukturen im Zusammenhang mit Einbruchskriminalität in Lüdenscheid vor?
7. Welche präventiven Maßnahmen werden derzeit durch Stadt, Polizei oder Kooperationspartner in Lüdenscheid zur Verhinderung von Einbruchskriminalität umgesetzt?
8. Welche Bedeutung misst die Verwaltung kommunalen Einflussfaktoren wie öffentlicher Beleuchtung, städtebaulichen Strukturen oder sozialen Problemlagen bei der Entstehung von Einbruchskriminalität bei?
9. In welcher Form arbeitet die Stadt Lüdenscheid bei der Bekämpfung von Einbruchskriminalität mit der Polizei, Wohnungsbaugesellschaften, Gewerbetreibenden oder zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen?
10. Sieht die Verwaltung vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen weiteren Handlungsbedarf auf kommunaler Ebene, und wenn ja, in welchen Bereichen konkret?

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Staubach
Fraktionsvorsitzender

Bastian Eichhoff
stellv. Fraktionsvorsitzender

Damijan Kaufman
Fraktionsgeschäftsführer